

EINE EINFACH VERBLINDETE STUDIE UEBER DIE WIRKSAMKEIT UND SICHERHEIT VON IONISIERTEN FASERN AM BEISPIEL VON 20 PATIENTEN MIT CHRONISCHER OSTEOARTHRITIS UND MUEDIGKEITSSYNDROM

Durchgefuehrt vom 18.11.2005 bis 1.3.2006 am BodyMed Institut, Beckingen. Leitende Aerztin Dr. Dienhart-Schneider.

STUDIENDESIGN:

- Es wurden 20 Patienten verschiedener Altersgruppen (13 bis 64 Jahre) mit oben angegebener Indikation einer Aufnahmeuntersuchung zugefuehrt.
- Diese bestand aus Anamneseerhebung, koerperlicher Untersuchung, Abnahme der wichtigsten Laborparameter, EKG und der Durchfuehrung einer Energiestrombahnmessung basierend auf den Erkenntnissen der traditionellen chinesischen Medizin, (TCM).
- Hierfuer kam das koreanische TCM Geraet zum Einsatz, das gleich nach Messung eine graphische Darstellung der 12 Hauptmeridiane erlaubt.
- Die Patienten ueber das Ziel der Studie, naemlich die Feststellung der Wirksamkeit von Textilien wie oben beschrieben auf den menschlichen Organismus, aufgeklart.
- Sie erhielten sodann zum 4woechigen Gebrauch eine ionisierte Schlafunterlage, ohne dass Ihnen gesagt wurde, um welche Unterlage es sich handele.
- Nach 4woechiger Nutzung wurden sie einem Check wie eingangs unterzogen, danach wurde eine einwoechige Pause eingelegt.
- Sie erhielten sodann das nicht ionisierte Produkt zur Anwendung von 4 Wochen Dauer, ohne zu wissen, dass es sich um nicht ionisierte Fasern handelt und wurden danach der gleichen Abschlussuntersuchung unterzogen.

Die Verblindung war erforderlich, um moegliche Placeboeffekte aufzuspueren, bzw. Um eine Beeinflussung der Probanden durch den Investigator zu vermeiden.

Es zeigten sich nach 4 Wochen bereits erste Trends:

- ✓ Verbesserung des Energielevels bei 16 Patienten – 80%.
- ✓ Verbesserung von Ruecken- und Skelettbeschwerden, bei 11 Patienten -55%.
- ✓ Stabilisierung von psychischen Beschwerden wie Nervoesitaet und Hyperaktivitaet bei 11 Patienten – 55%.
- ✓ Verbesserung der Schlafqualitaet - Durchschlafen, vermindertes naechtliches Wasserlassen, vermindertes naechtliches Kaeltegefuehl – bei 6 Patienten – 30%.
- ✓ Verbesserung von Entzuendungsparametern im Blut bei 3 Patienten 15%.
- ✓ Nomalisierung von hyperkinetischen Rhythmusstoerungen bei 3 Patienten im EKG nachweisbar -15%.

Nach einer Woche ohne Unterlage und weiteren 4 Wochen Schlaf auf nicht ionisierter Matte stellte sich die Situation wie folgt dar:

- ✓ Bei 14 Patienten war der Energielevel (subjektive Einschätzung der Probanden und Nachweis im TCM Diagramm) wieder deutlich abgesunken – 70%
- ✓ 6 Patienten hatten wiederum Rückenschmerzen -30%, 4 klagten über wieder aufgetretene nervöse Beschwerden -20%, bei 5 Patienten hatte sich die Schlafqualität deutlich verschlechtert -25%.

ZUSAMMENFASSUNG VON DER STUDIE:

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Nutzung ionisierter Faser als Matratzenauflage, oben angesprochene Beschwerden deutlich verbessert. Sowohl im energetischen als auch im Bereich chronischer Schmerzen ist von einer Heilwirkung auszugehen. Es scheint darüberhinaus in Einzelfällen eine laborchemisch nachgewiesene Verbesserung von Entzündungsparametern aufzutreten, sowie bei leichteren, psychovegetativ ausgelösten Arrhythmien ein elektrographischer Nachweis von Rückbildung möglich zu sein. Ich halte daher das Produkt für gesundheitsfördernden Einsatz empfehlenswert.

VERSUCH DER ERKLÄRUNG DER WIRKUNGSWEISE:

Bisher war man der Meinung, dass Vorgänge im Körper, Heilungsprozesse und die Wirkung von Medikamenten alleine auf chemischen Vorgängen beruhen und nur so zu erklären sind. Aber mit der Homöopathie hat sich ein Teilbereich der Medizin von der bisherigen Denkweise entfernt und ist neue Wege gegangen. Durch klinische Versuche (C.Smith, Department of Electronic Engineering, University of Salford, England) liess sich zeigen dass beispielsweise bei sensiblen Patienten:

- durch technisch erzeugte elektromagnetische Frequenzen allergische Symptome auszulösen bzw. wieder zu neutralisieren in der Lage sind.
- In weiteren Versuchen hat man diese auslösenden und neutralisierenden Frequenzen auf Wasserflaschen aufgeschwungen, die man den Patienten in die Hand gab.
- Es zeigten sich die gleichen Symptome. Das bedeutet, dass der Körper in der Lage ist, elektromagnetische Frequenzen zu speichern, die eine Wirkung auf den Körper ausüben können.
- Die Speicherfähigkeit von Wasser wurde inzwischen durch zahlreiche Untersuchungen nachgewiesen.
- Körperwasser hat eine ausgeprägte Dipolstruktur und bildet sogenannte Clusterstrukturen von 300-400 Molekülen bei Körpertemperatur mit einer hohen Speicherfähigkeit von elektromagnetischen Frequenzen.

- Begünstigt wird die Speicherfähigkeit durch die Sauerstoff-Wasserstoff-Brücken-Bindung.
- Diese ermöglicht auch eine sehr differenzierte und zeitlich lange Speicherung elektromagnetischer Frequenzmuster.
- Wasserstoff ist relativ positiv, Sauerstoff relativ negativ geladen. Es handelt sich also um eine physikalische und nicht chemische Reaktion.
- Wasser muss also eine Art von Gedächtnis haben.

ZUSAMMENFASSUNG:

- Die Speicherung von Frequenzmustern kann man nur quantenmechanisch erklären.
- Die Wirkweise von Substanzen ist vorwiegend energetisch informationell und beruht auf der Speicherfähigkeit der Wassermoleküle, die Dipolstruktur aufweisen.
- Die Übertragung von Frequenzen in und auf den Organismus ist deshalb möglich, weil auch die Moleküle des Körperwassers eine Dipolstruktur haben, die durch elektromagnetische Resonanzen angeregt werden können.

BodyMed Institut fuer Gesundheitsberatung
 Leitung Dr. med. G. Dienhart-Schneider
 Aerztin fuer Allgemeinmedizin, Psychotherapie Homoeopathie
 Dillingerstrasse 15
 66701 Beckingen - Deutschland
 Tel: 06835-2306
 Fax: 06835-3083
 dienhart-schneider@t-online.de

Southern Textile Research Ass. (STRA LLC)
 Wolfgang Strahl
 2001 Trimaran Place
 Wilmington, NC 28405 USA
 Tel. 910-256-2622
 Cell 910-352-3405
 E-Mail – wstrahl@ec.rr.com

STRA LLC Laboratory
 Ellis Davis
 Dr. John Turner
 282 Old Dacusville Road
 Easley, SC 29640 USA
 Tel. 864-915-9909
 E-Mail – edavis@southerntextileresearch.com
 Website < www.southerntextileresearch.com >